



### BESCHLUSS

VOM 18. DEZEMBER 2025

GESCH.-NR. 2024-0160  
BESCHLUSS-NR. 2025-276  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **06 Raumplanung, Bau und Verkehr**  
**06.01 Immobilien**  
**06.01.03 Bauprojekte**  
**06.01.03.01 Immobilien Verwaltungsvermögen**

BETRIFFT **Schulhaus Eselriet - Umgebung / Tierstallung;  
Verzicht auf Weiterbearbeitung des Projektes Tierstallung Eselriet und Abrechnung  
des Planungskredites**

---

### AUSGANGSLAGE

Esel und Ziegen sind seit 1972 im Gebiet der Schulanlage Eselriet zu Hause. Sie waren damals ein Geschenk des Architekten der Schulbauten.

Der Tierstall ist für zwei Esel und vier Ziegen ausgelegt. Der Stall ist stark sanierungsbedürftig, verfügt nicht über ausreichend Platz, über keine Güllengrube und ist weder mit Wasser noch Kanalisation erschlossen. Die Lieferung von Stroh und die Abfuhr der Fäkalien erfolgt jeweils über den Pausenplatz und erweist sich als nicht zufriedenstellend. Um diese Defizite zu beheben, wurde im Jahr 2023 ein Planungskredit von Fr. 50'000.- im Budget eingestellt (Projekt Nr. 4230.5040.210; Eselriet - Instandsetzung Pausenplatz, Hartplatz, Tierstallungen – Planung). Aufgrund weiterer Erkenntnisse zeigte sich die Notwendigkeit eines Masterplans für die Umgebung. Mit Beschluss vom 8. Mai 2024 hat der Stadtrat einen Zusatzkredit von Fr. 30'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung (Projekt Nr. 4230.5040.210; Eselriet - Instandsetzung Pausenplatz, Hartplatz, Tierstallungen – Planung, Anlage-Nr. 11287) bewilligt (SRB-Nr. 2024-160).

### MACHBARKEIT UND KOSTENSCHÄTZUNG

Das Unternehmen planikum ag hat die Situation analysiert und einen Masterplan erarbeitet. Darin wird die Tierstallung im Bereich der heutigen Parkplatzeinfahrt des Schulhauses Eselriet verortet. Die Realisierungskosten wurden auf Fr. 700'000.- inkl. MWST und inkl. Reserve von Fr. 50'000.- mit einer Genauigkeit von +/- 25 % geschätzt.



### BESCHLUSS

VOM 18. DEZEMBER 2025

GESCH.-NR. 2024-0160

BESCHLUSS-NR. 2025-276

POS.	BESCHREIBUNG	KOSTENSCHÄTZUNG +/- 25 %
1	Abbrüche und Rodungen	Fr. 67'035.-
2	Stall mit Unterstand/Vordach	Fr. 230'000.-
3	Beläge	Fr. 77'200.-
4	Einfriedungen	Fr. 36'000.-
5	Gärtnerarbeiten	Fr. 99'050.-
6	Ausstattungen	Fr. 30'000.-
7	Honorare/Nebenkosten	Fr. 110'000.-
8	Reserven	Fr. 50'000.-
<b>TOTALKOSTEN</b>		<b>Fr. 699'285.-</b>

Angesichts der hohen Kosten wurde eine Verifizierung der Grobkostenschätzung durch myArchitektur vorgenommen. Das Resultat dieser Überprüfung lieferte zu Tage, dass sich die Grobkostenschätzung aufgrund des heutigen Wissensstandes und unter Berücksichtigung der phasenüblichen Toleranzen als plausibel erweist. Die Überprüfung führte überdies zum Hinweis, wonach der Schadstoffgehalt des Asphaltbelags sowie behördlichen Auflagen Anhaltspunkte liefern, gar zu einer Kostenüberschreitung zu führen. Gleichzeitig könnte auch eine Unterschreitung der Kostenschätzung um bis zu Fr. 50'000.- eintreten. Das Sparpotenzial wird insgesamt als eher gering eingestuft, da sich Kosteneinsparungen direkt auf die Umweltverträglichkeit sowie das Wohlbefinden der Tiere auswirken würden. In der Kostenschätzung wurden weder ein Garderobenraum noch die durch das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) geforderte Güllengrube und der Rückbau des alten Stalls einkalkuliert.

### SPARPAKET 2026

Die Sinnhaftigkeit der Tierhaltung bei der Schulanlage Eselriet, Effretikon, wurde durch den Stadtrat im Rahmen des Sparpaketes aufgrund der hohen zu erwartenden Investitionskosten und der laufenden Kosten für den Unterhalt und Betrieb diskutiert. Der Stadtrat entfernte im Rahmen des Sparpaketes die eingestellten Aufwendungen für die Erneuerung der Tierstallung inklusive Umgebung aus der Investitionsplanung. Ohne Investitionen in eine neue Anlage zu tätigen, können bei der Anlage langfristig in keine Huftiere mehr gehalten werden.

In der Zwischenzeit sind die Ziegen verstorben. Auf deren Ersatz wurde bislang verzichtet. Dadurch hat sich der Tierbestand auf zwei Esel reduziert. Diese sollen so lange als möglich am jetzigen Standort gehalten werden. Sobald einer der beiden Esel verstirbt, wird für das verbleibende Tier ein neues Zuhause gesucht. Der Bestand wird nicht mehr erweitert. Das Projekt für die Erneuerung der Tierstallung ist unvollendeter Dinge abzuschliessen.



### BESCHLUSS

VOM 18. DEZEMBER 2025

GESCH.-NR. 2024-0160

BESCHLUSS-NR. 2025-276

Der erarbeitete Masterplan kann im anstehenden Projekt zur Instandsetzung des Pausenplatzes als Grundlage verwendet werden.

### KREDITABRECHNUNG

Da zurzeit keine weiteren Planungsarbeiten mehr notwendig sind, wird das Projekt 4230.5040.210 «SH Eselriet, Instandsetzung Pausen-, Hartplatz, Tierstallungen (Planung)» abgerechnet.

PROJEKT-NR.	BEZEICHNUNG	KREDITBEWILLIGUNGEN		ABRECHNUNG		
		DATUM	BETRAG FR.	BETRAG FR.	MEHR-/MINDER-KOSTEN FR.	ABWEICHUNG IN %
4230.5040.210	SH Eselriet, Instandsetzung Pausen-, Hartplatz, Tierstallungen (Planung)	09.03.2023	50'000.-	35'252.00	-44'748.00	-55.94%
		08.05.2024	30'000.-			

Der bewilligte Kredit von Fr. 80'000.- wurde nicht ausgeschöpft, da das Projekt seit dem Stadtratsbeschluss vom 8. Mai 2024 nicht weiter vertieft wurde.

### DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES RESSORTS HOCHBAU BESCHLIESST:

1. Die Ergebnisse und Kostenschätzung zum Neubau Tierstallung Eselriet werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Projekt wird nicht weiterverfolgt. Die Esel werden so lange als möglich am jetzigen Standort behalten.
3. Die Kreditabrechnung über das Projekt-Nr. 4230.5040.210 mit Gesamtkosten von Fr. 35'252.- und Minderkosten gegenüber den bewilligten Krediten von Fr. 44'748.- wird genehmigt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Rechnungsprüfungskommission
  - b. Abteilung Finanzen
  - c. Abteilung Hochbau
  - d. Abteilung Hochbau, Leiterin Immobilien

**Stadtrat Illnau-Effretikon**

Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 22.12.2025